



# WeeklyTrading CO2

## Im Fokus: EUA-Dezember-Future

### Rückblick

1 Indexierte Preisentwicklung Commodities

### Ausblick

2 Korrelationen / CoT-Report

3 Technische Analyse Wochencharts

4 Abbildungen Wochenchart

5 Technische Analyse Tageschart

6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

7 Abbildungen Stundenchart

### Gesamtfazit

8 Management Summary

### Chartbook

9 Charts und Grafiken zum EUA-Markt



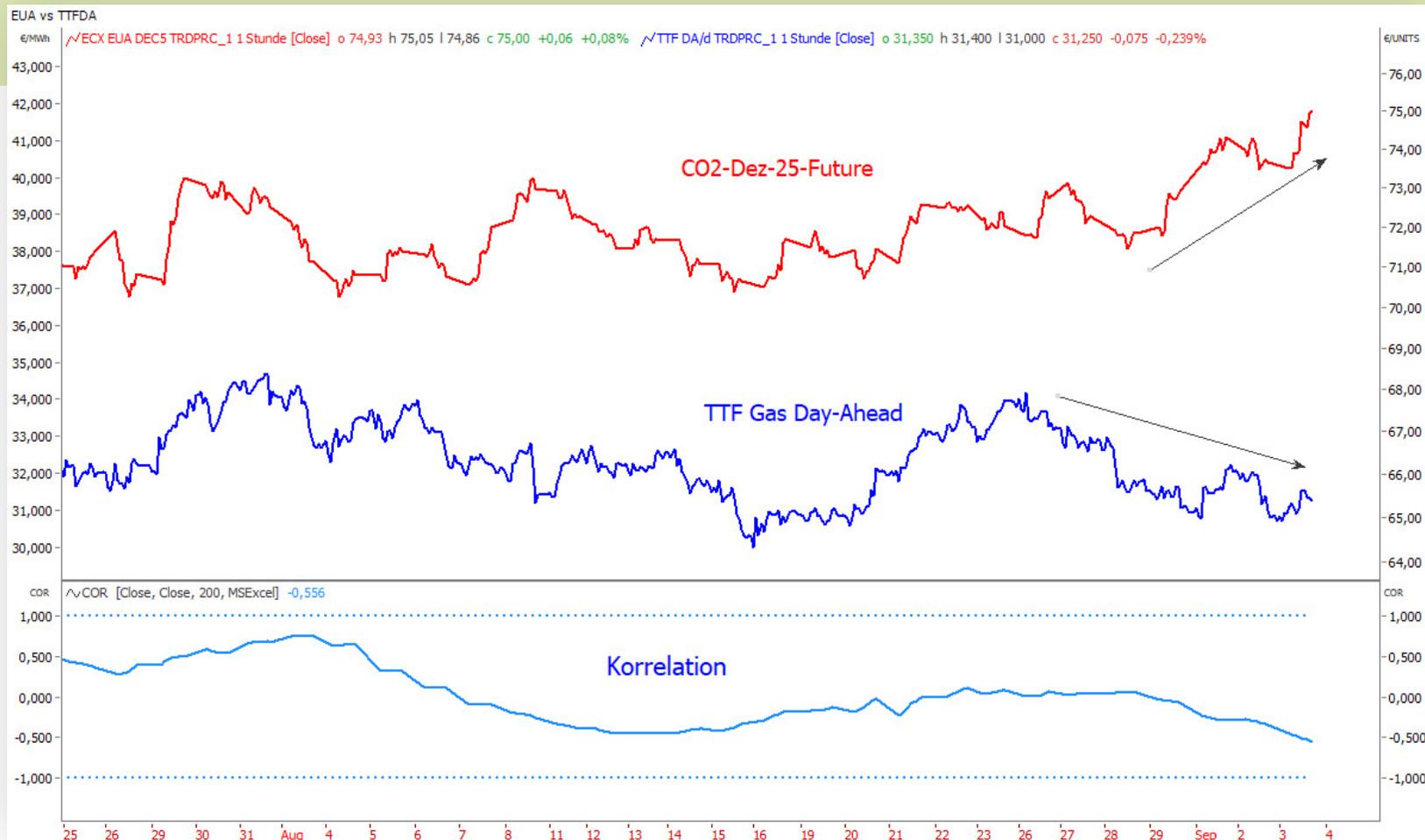
Erstellungsdatum 03.09.2025

Rückblick

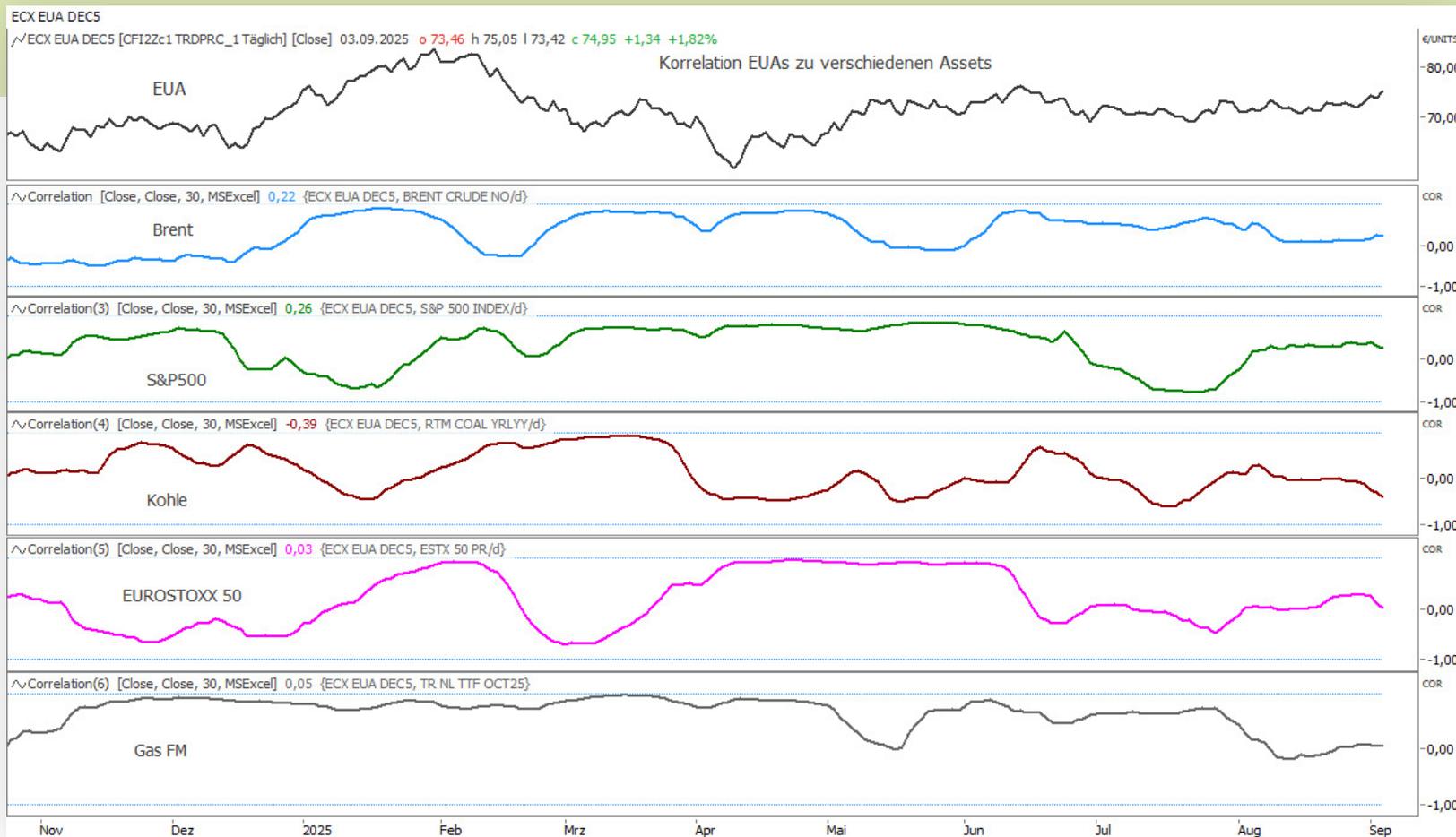
+++ Indexierte Preisentwicklung Commodities +++



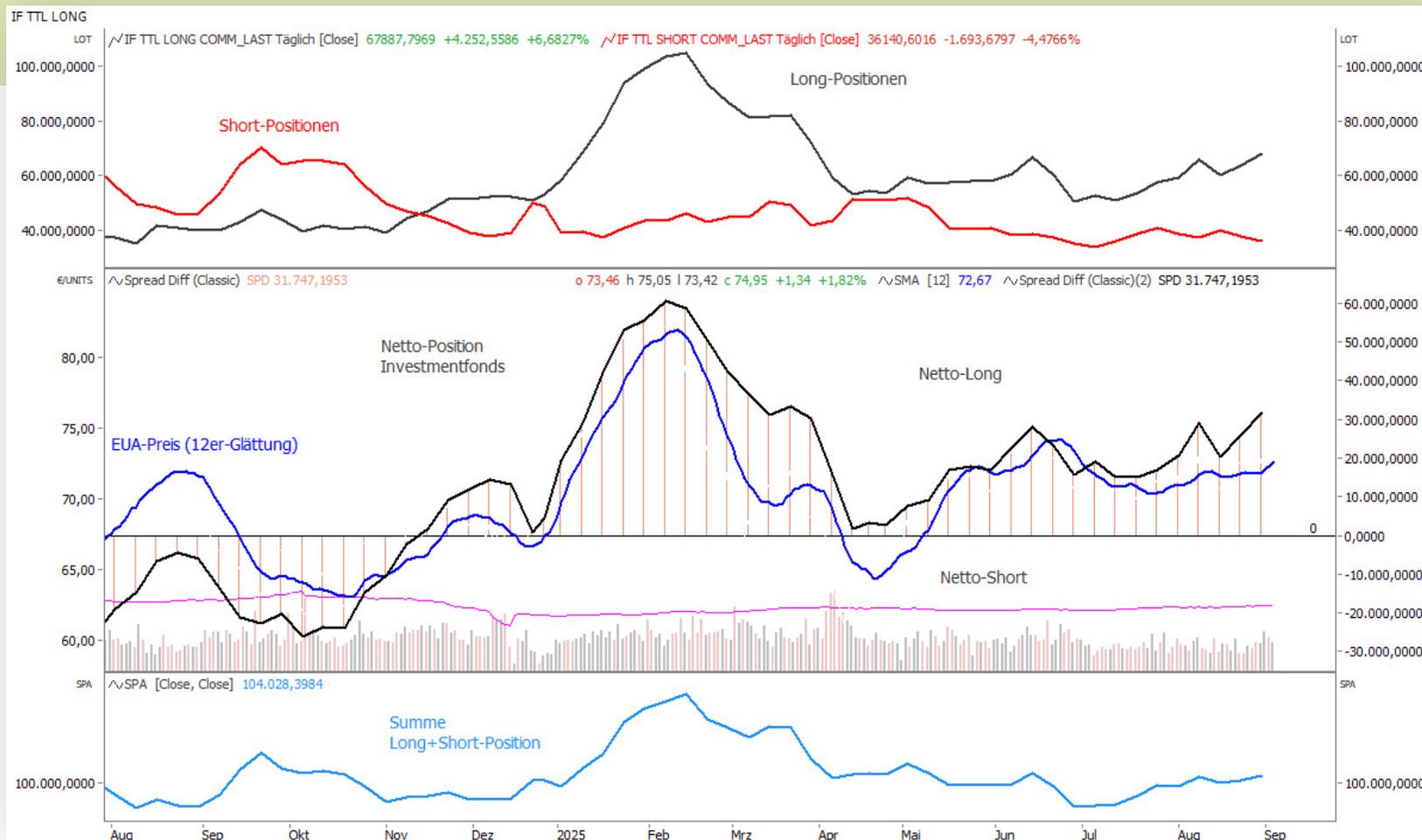
## Chart 1a: Preisverlauf EUAs (rechte Skala) und TTF Gas Spotmarkt (linke Skala)



## Chart 1b: 30-Tage-Korrelation der EUAs zu verschiedenen Assetklassen



## Chart 1c: CoT-Report EUA (ICE Endex)





## Technische Analyse CO2-Dez-Future: Wochenchart (mittelfristig)

### CoT-Report

*Chart 1c:* Laut aktuellem CoT-Report mit Datenstand 29.08.2025 haben die Investmentfonds den Aufbau der Netto-Long-Position fortgesetzt. Die Long-Positionen wurden von 63,6 Mio. t auf 67,9 Mio. t (plus 4,3 Mio. t; plus 6,7 Prozent) ausgebaut, während die Short-Positionen von 37,8 Mio. t auf 36,1 Mio. t (minus 1,7 Mio. t; minus 4,5 Prozent) zurückgingen. Dadurch erhöhte sich die Netto-Long-Position von 25,8 Mio. t auf 31,7 Mio. t (plus 5,9 Mio. t; plus 23 Prozent). Die Investmentfonds setzen weiter auf steigende CO2-Preise. Die Long-Positionen werden ausgebaut, während die Short-Positionen zurückgefahren werden. Es bestätigt sich somit, dass der Rückgang der Netto-Long-Position in KW 33 insbesondere auf Gewinnmitnahmen zurückzuführen sein dürfte. Ein CO2-Händler kann diese Signale als Anlass nehmen, eine Long-Bias beizubehalten. Der Anstieg über die wichtige Widerstandsmarke bei 73,35 Euro/t CO2 beim EUA-Dez-25 sollte den Aufbau von Netto-Long-Positionen weiter verstärken. Hinweis: Dies stellt eine einseitige Interpretation dar und beleuchtet keine weiteren marktbeeinflussenden Faktoren zum EUA-Markt!

### Rückblick

*Wochenchart 2b:* Nach dem Bruch des Aufwärtstrendkanals Ende Juni durchläuft der CO2-Future eine Korrektur und stabilisierte sich zuöetzt über dem 38,2%-Fibonacci-Retracement bei aufgerundet 70 Euro/t CO2. In KW 31 wurde eine High-Wave-Kerze ausgeprägt (siehe rose Markierung). Ein High-Wave ist eine Candlestick-Formation mit einem

kleinen Kerzenkörper und langen oberen und unteren Schatten. Sie signalisiert eine Phase der Unsicherheit und hoher Schwankungsbreite im CO2-Markt, da Käufer und Verkäufer während der Handelsperiode starke Preisausschläge verursachten, sich letztlich aber keiner wirklich durchsetzen konnte. In der aktuellen KW 36 werden die Inside-Weeks der KW 32-35 (verblieben allesamt innerhalb der Schwankungsbreite der KW 31) mit dem Breakout über 73,35 Euro/t CO2 bullish aufgelöst.

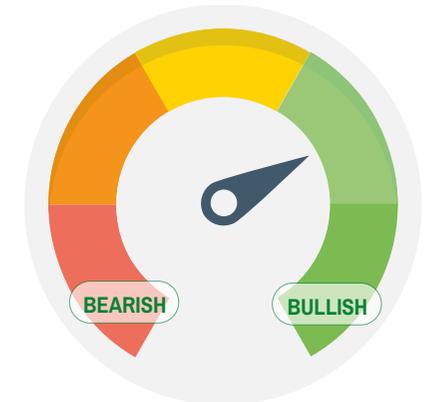
### Ausblick

Die bullische Auflösung der Innenstäbe bedeutet, dass der Kurs die obere Begrenzung der Handelsspanne der Vorwochen nach oben durchbricht. Charttechnisch zeigt dies, dass die vorherige Phase der Konsolidierung und Unsicherheit offiziell beendet wird. Der Ausbruch signalisiert, dass die CO2-Bullen fortan die Kontrolle übernehmen können und ein neuer Impuls in Ausbruchsrichtung startet. Häufig geschieht das mit erhöhtem Volumen, was die Aussagekraft des Signals verstärkt und am Freitag nach Handelsschluss analysiert werden muss.

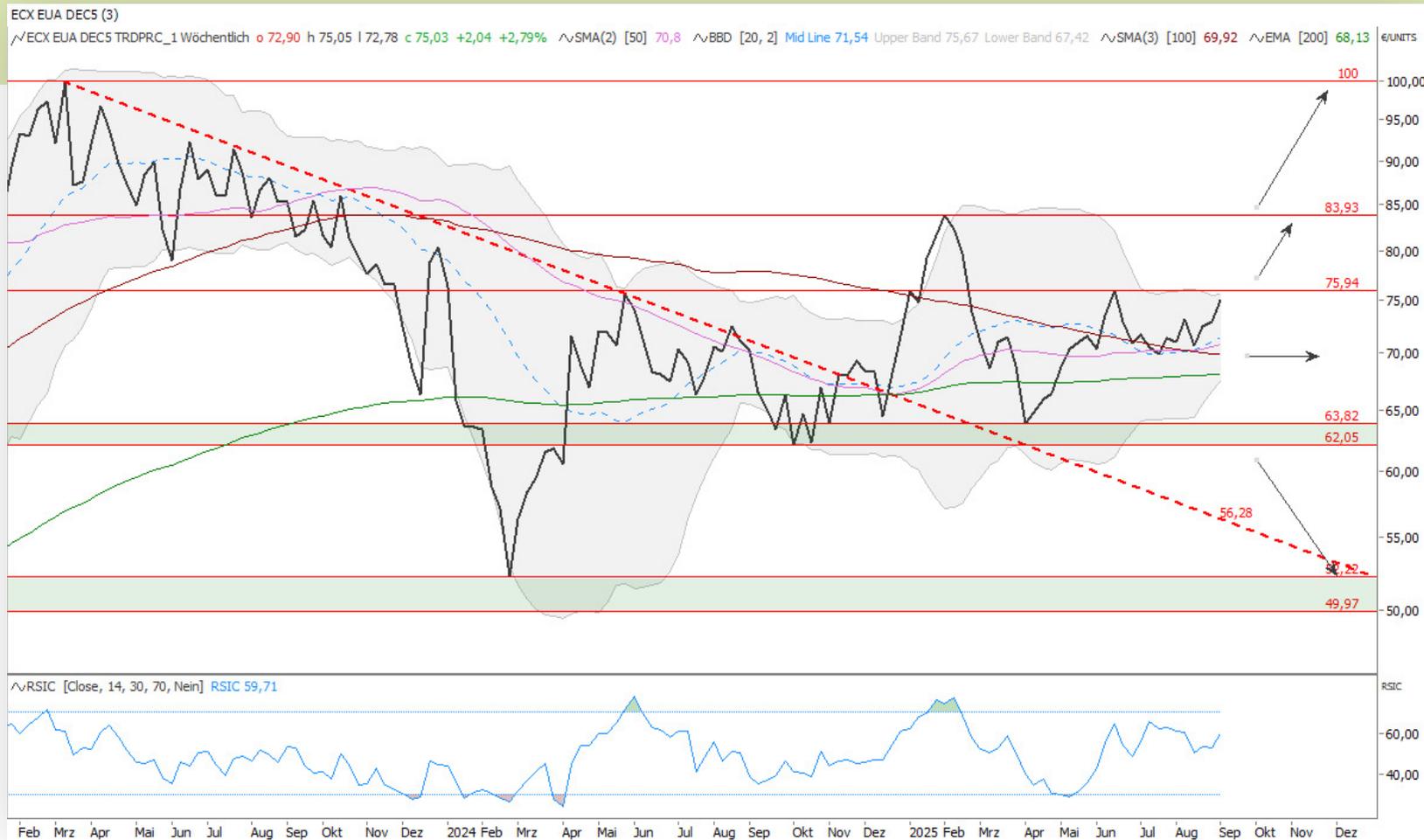
### Fazit

EUA-Trader könnten die bullische Auflösung der Innenstäbe als Kaufsignal werten und eine Long-Position in Erwägung ziehen. Da sich in den letzten Wochen häufig Fehlsignale (Bullenfallen) zeigten, sollten stets Absicherungen bei Positionsnahme vorgenommen werden.

+++ Mittelfristige Einschätzung +++



## Chart 2a: EUA-Dezember-Future - Wochen-Liniendiagramm (rollierend, ICE Index)



## Chart 2b: EUA-Dezember-Future - Wochenchart (rollierend, Index)





## Technische Analyse EUA-Dez-Future: Tageschart (kurzfristig)

### Rückblick

*Tageschart 3b:* Der EUA-Dez-Future handelte von Anfang Juli bis Ende August in der Range 68,71 Euro/t CO2 auf der Unter- und 73,35 Euro/t CO2 auf der Oberseite volatil seitwärts. Innerhalb dieser Range wurden zahlreiche Fehlsignale generiert, die den Handel mit EUAs nicht gerade einfach gestalteten. Ausbrüche nach unten erwiesen sich als Bärenfallen, während oberseitige Ausbrüche Bullenfallen erzeugten. Zudem wurde die 200-Tage-Linie permanent durchhandelt und lieferte zuletzt ebenfalls keine guten Handelssignale mehr. Dennoch begann die 200-Tage-Linie seit Juli wieder anzusteigen, was auf einen übergeordnet bullischen Grundton schließen lässt. Seit Ende Juli stand insbesondere die Oberkante der Trading-Range immer wieder im Fokus, ein nachhaltiger Ausbruch gelang bis Ende August nicht. Pünktlich zum Monatswechsel, am 01. September, fassten sich die CO2-Bullen ein Herz und durchbrachen die Oberkante der Trading-Range sowie das obere Bollinger Band nachhaltig.

### Ausblick

Die Bollinger Bänder hatten sich in der geschilderten Seitwärtsphase zuletzt immer weiter zusammen gezogen, womit sich nun ein Vola-Breakout auf der Oberseite ereignen könnte. Ein Volatilitätsausbruch bezeichnet eine plötzliche und kräftige Kursbewegung, die unmittelbar nach einer Phase geringer Schwankungen entsteht. Ursache ist, dass sich Marktteilnehmer im Vorfeld positionieren oder abwarten. Und so

bald eine Seite dominiert, „entlädt“ sich die aufgestaute Energie explosionsartig. Im aktuellen Fall löst der Ausbruch über die Oberkante der Range bei 73,35 Euro/t CO2 zahlreiche Stop-Buy-Orders aus, wodurch kurzfristig weiter verstärkter Kaufdruck entstehen könnte. Solche Ausbrüche werden auch von algorithmischen Handelssystemen erkannt und gehandelt, was die Bewegung zusätzlich verstärkt. Solange der Kurs oberhalb des Ausbruchslevels notiert und die Bollinger Bänder beginnen, sich wieder zu öffnen, bleibt das kurzfristige Momentum klar bullish. Sollte der Breakout jedoch als Fehlsignal enden und die Kurse zurück in die alte Range unterhalb von 73,35 Euro/t CO2 zurückfallen, droht eine schnelle Gegenbewegung, die den Vola-Breakout neutralisiert.

### Fazit

Die nächste Zielzone auf der Oberseite bleibt das Verlaufshoch bei 76,75 Euro/t CO2. Aufgrund der Höhe der vorherigen Trading-Range wären sogar Kursanstiege bis 78,23 Euro/t CO2 denkbar. Ein preislicher Rückfall unter 73,35 Euro/t CO2 könnte zu einem Test der 200-Tage-Linie (71,76 Euro/t CO2) sowie der grün gestrichelten Aufwärtstrendgeraden bei 71,22 Euro/t CO2 führen. Nicht selten verursachen False-Breaks auch Kursabgaben zurück bis an die Unterkante der ehemaligen Trading-Range bei 70 Euro/t CO2.

+++ Kurzfristige Einschätzung +++



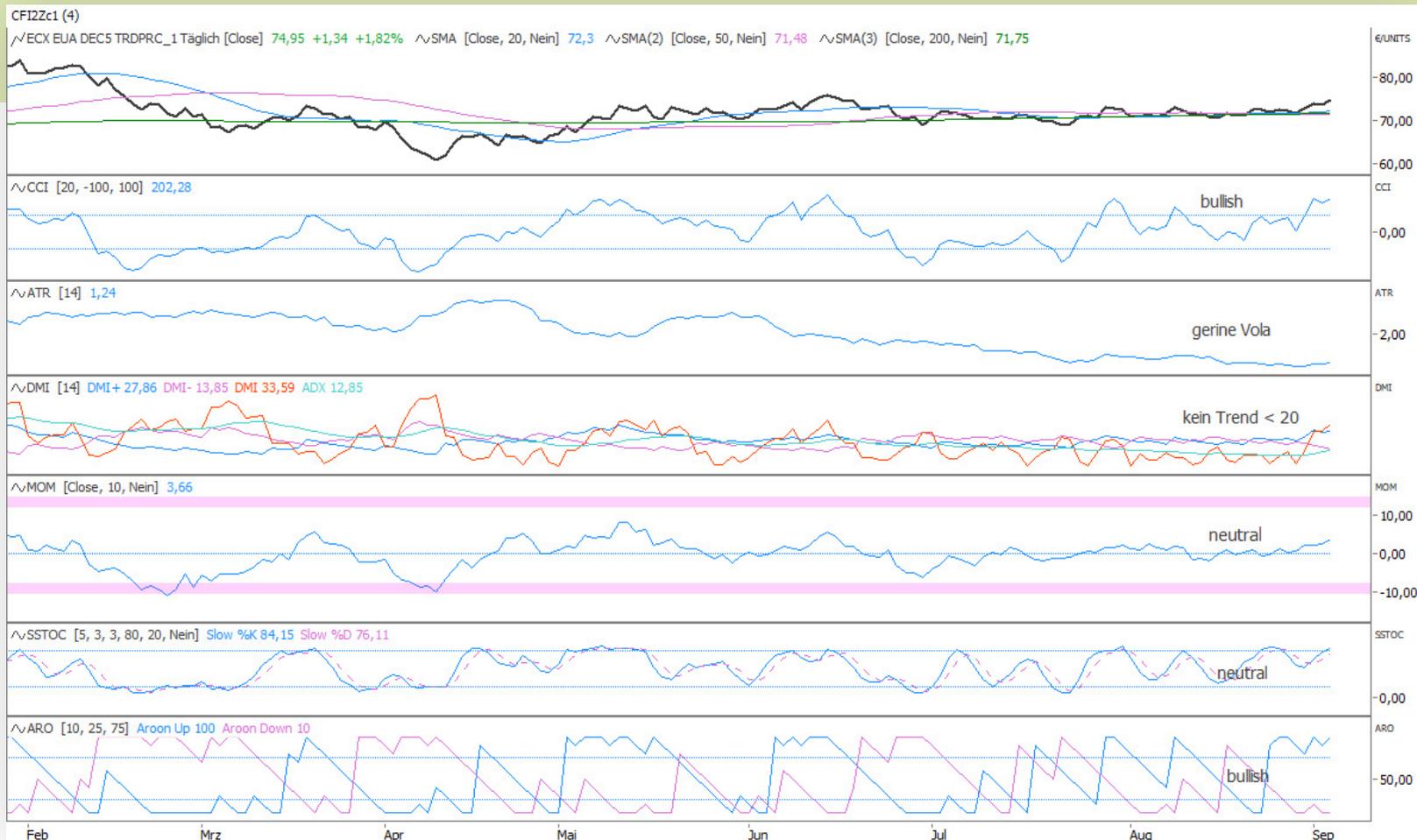
### Chart 3a: EUA-Dezember-Future - Tages-Liniendiagramm (rollierend, Index)



## Chart 3b: EUA-Dezember-Future - Tages-Candlestick-Chart (rollierend, Index)



## Chart 3c: EUA-Dezember-Future - Indikatoren-Konstellation (daily)



## Chart 4: EUA-Dezember-Future - Stunden-Candlestick-Chart (nicht rollierend, Endex)





## Management Summary (Beschaffung / Trading)



**Monatschart (langfristig)**

Monatschart-Analyse zu Beginn eines jeden Monats: Aus Sicht der Trendanalyse muss das Hoch aus Januar 2025 bei 84,50 Euro/t CO<sub>2</sub> überwunden werden, was als prozyklisches Kaufsignal auf Monatsbasis zu verstehen wäre. Auf der Unterseite bleibt die zentrale Unterstützung die Zone um 60 Euro/t CO<sub>2</sub>. Langfristig ist die Range klar definiert: 84,50 Euro/t CO<sub>2</sub> als Widerstand und 60 Euro/t CO<sub>2</sub> als Unterstützung. Solange die Notierung im Monatschart zwischen diesen Grenzen pendelt, ergibt sich ein übergerodnet neutrales Chartbild und es dominiert die Seitwärtsbewegung. Ein Ausbruch auf der Oberseite aktiviert Potenzial in Richtung 100 Euro/t CO<sub>2</sub>. Fällt der Kurs per Monatsschluss unter 60 Euro/t CO<sub>2</sub>, wird die 50-Euro-Marke schnell relevant.



**Wochenchart (mittelfristig)**

Die bullische Auflösung der Innenstäbe bedeutet, dass der Kurs die obere Begrenzung der Handelsspanne der Vorwochen nach oben durchbricht. Charttechnisch zeigt dies, dass die vorherige Phase der Konsolidierung und Unsicherheit offiziell beendet wird. Der Ausbruch signalisiert, dass die CO<sub>2</sub>-Bullen fortan die Kontrolle übernehmen können und ein neuer Impuls in Ausbruchsrichtung startet. Häufig geschieht das mit erhöhtem Volumen, was die Aussagekraft des Signals verstärkt und am Freitag nach Handelsschluss analysiert werden muss. EUA-Trader könnten die bullische Auflösung der Innenstäbe als Kaufsignal werten und eine Long-Position in Erwägung ziehen. Da sich in den letzten Wochen häufig Fehlsignale zeigten, sollten stets Absicherungen vorgenommen werden.



**Tages-/Stundenchart (kurzfristig)**

Die Bollinger Bänder hatten sich in der Seitwärtsphase zuletzt zusammen gezogen, womit sich nun ein Vola-Breakout auf der Oberseite ereignen könnte. Dies bezeichnet eine plötzliche Kursbewegung, die unmittelbar nach einer Phase geringer Schwankungen entsteht. Die nächste Zielzone auf der Oberseite bleibt das Verlaufshoch bei 76,75 Euro/t CO<sub>2</sub>. Aufgrund der Höhe der vorherigen Trading-Range wären sogar Kursanstiege bis 78,23 Euro/t CO<sub>2</sub> denkbar. Ein preislicher Rückfall unter 73,35 Euro/t CO<sub>2</sub> könnte zu einem Test der 200-Tage-Linie (71,76 Euro/t CO<sub>2</sub>) sowie der grün gestrichelten Aufwärtstrendgeraden bei 71,22 Euro/t CO<sub>2</sub> führen. Nicht selten verursachen False-Breaks auch Kursabgaben zurück bis an die Unterkante der ehemaligen Trading-Range bei 70 Euro/t CO<sub>2</sub>.

## Besuchen Sie uns auch hier:



[enerchase.de](http://enerchase.de)



[research@enerchase.de](mailto:research@enerchase.de)

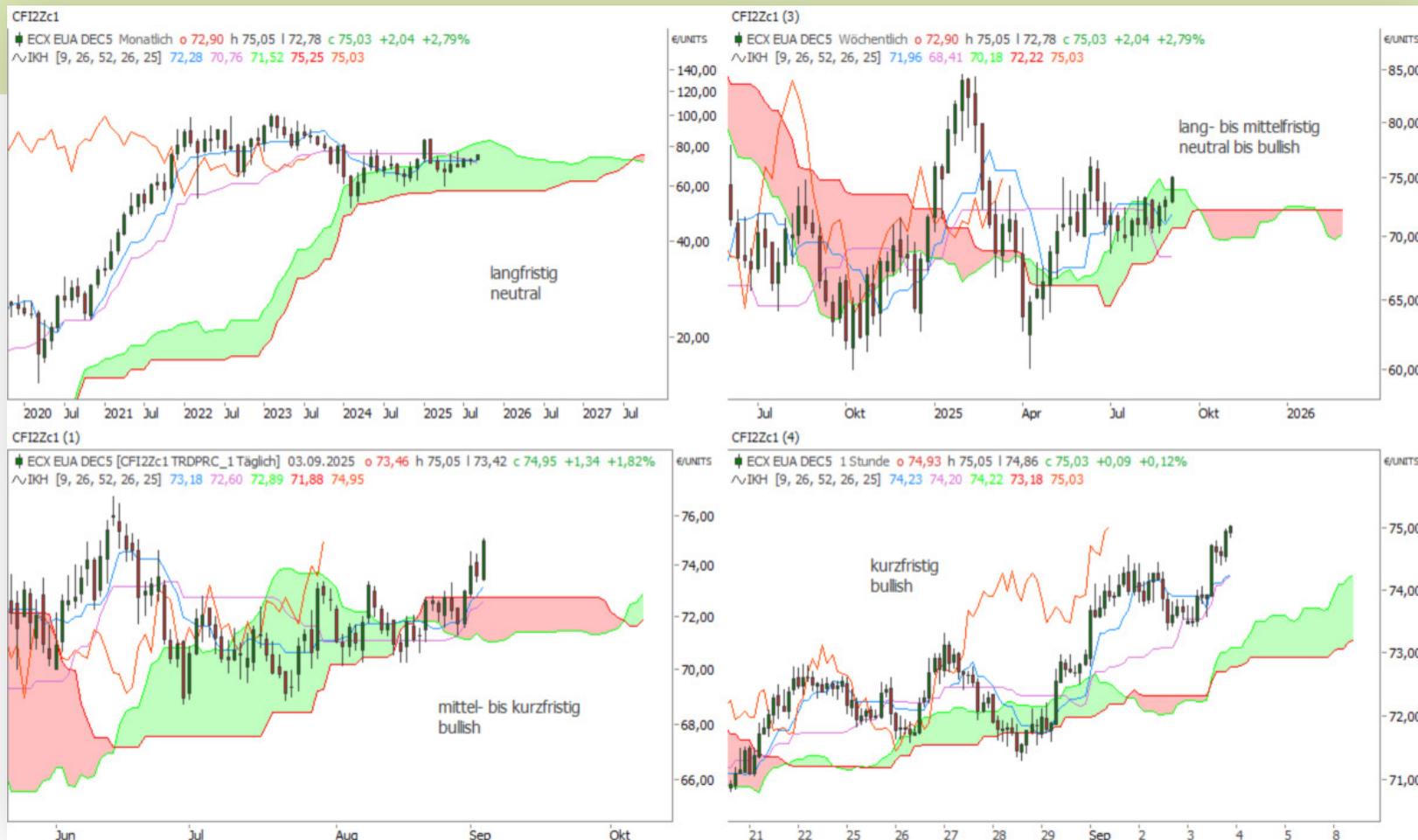


[enerchase-akademie.de](http://enerchase-akademie.de)

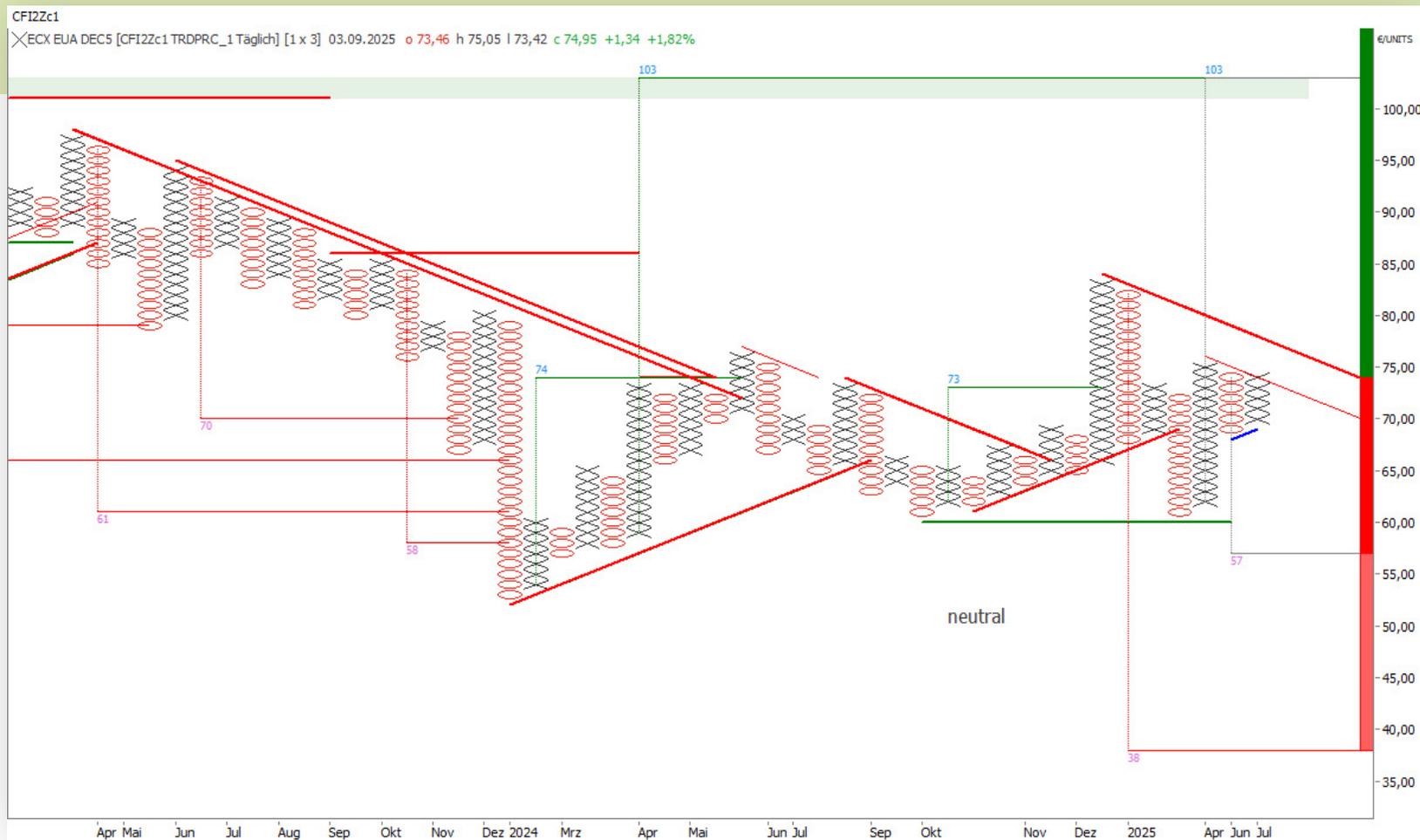


[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

## Chartbook A: EUA-Dezember-Future in der IKH-Analyse (ICE Endex)



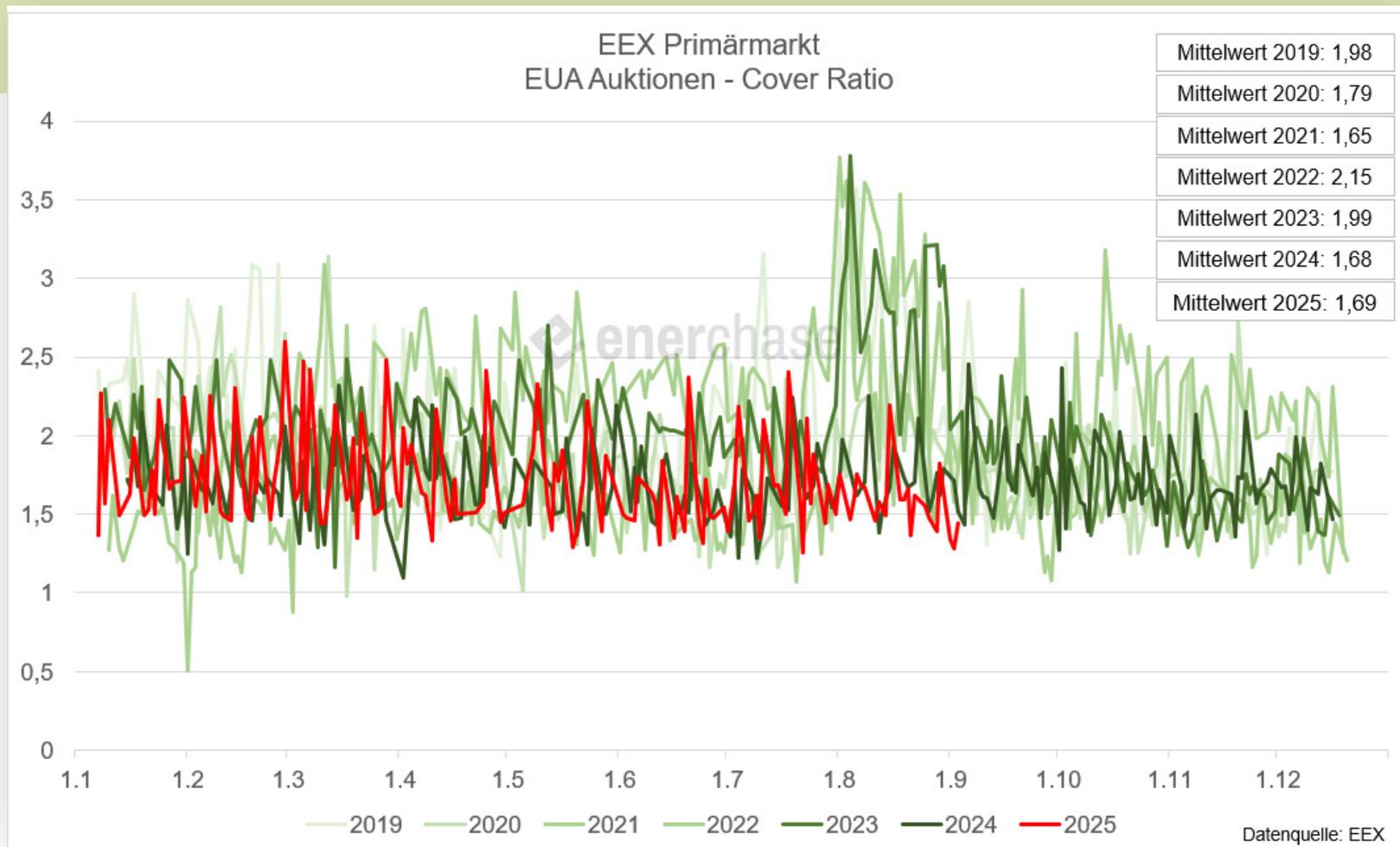
## Chartbook B: EUA-Dezember-Future im Point & Figure Chart



## Chartbook C: EUA-Dez-25 Tageschart - Achtung vor dem nächsten Bounce!



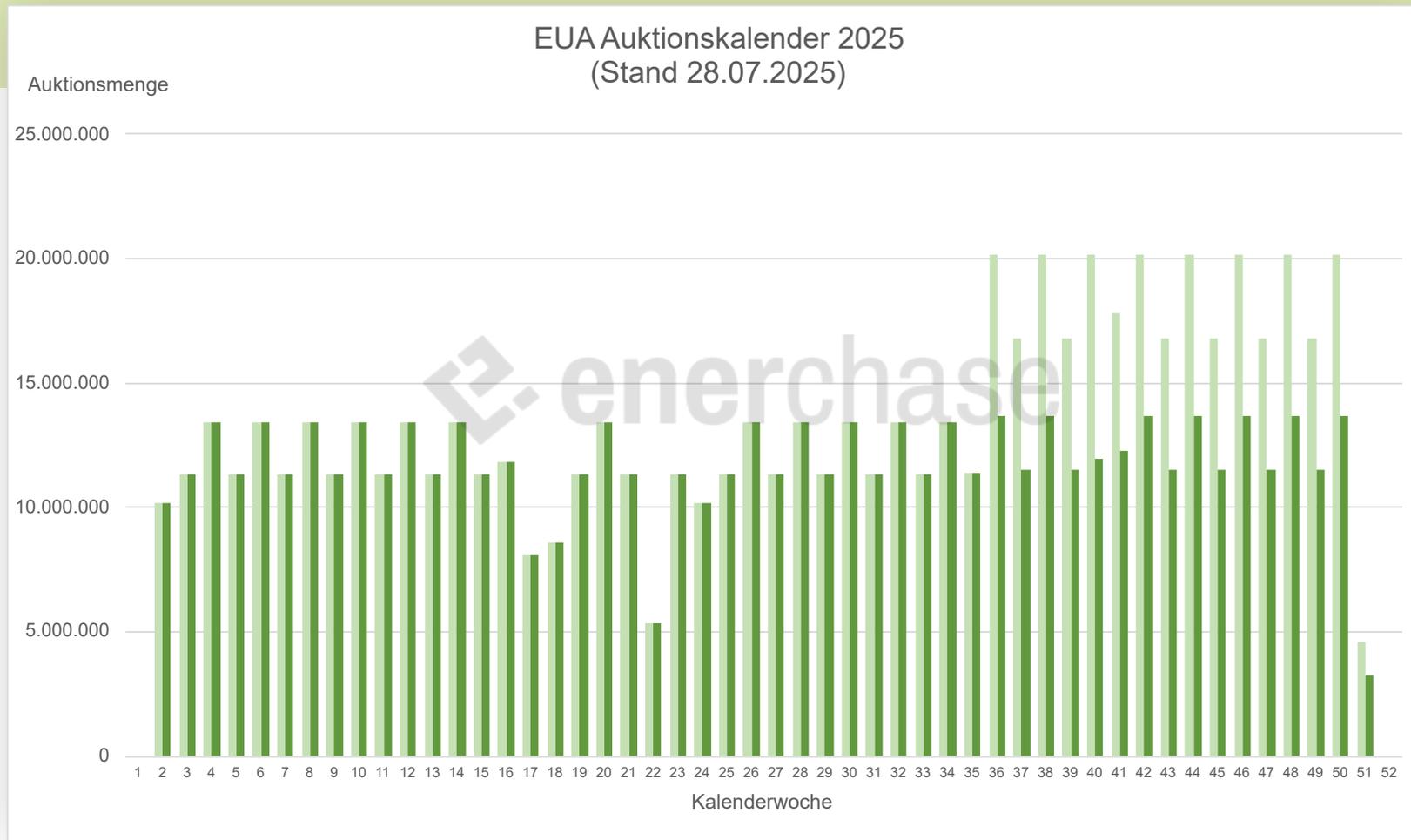
## Chartbook D: Cover-Ratio EUA-Auktionen im Jahresvergleich



## Chartbook E: Seasonality-Heatmap des EUA-Dezember-Futures

SEASONALITY CHART												
	January	February	March	April	May	June	July	August	September	October	November	December
2023	10.77%	7.30%	-7.89%	-4.99%	-7.24%	9.95%	-2.71%	-1.05%	-4.77%	-3.21%	-10.42%	13.50%
2022	10.65%	-7.88%	-6.97%	10.42%	-0.51%	7.31%	-12.88%	1.88%	-16.62%	19.84%	5.90%	-0.85%
2021	0.70%	13.14%	14.14%	14.78%	5.86%	9.03%	-5.39%	13.93%	1.61%	-4.91%	28.38%	7.01%
2020	-3.08%	-1.13%	-25.12%	10.69%	9.35%	26.03%	-2.56%	9.06%	-6.04%	-11.96%	22.90%	12.29%
2019	-10.84%	-2.74%	-0.69%	22.05%	-6.96%	7.44%	6.47%	-5.93%	-6.08%	3.60%	-1.52%	-2.30%
2018	13.45%	8.84%	31.49%	2.33%	9.71%	0.54%	16.08%	21.21%	0.57%	-22.87%	25.31%	22.00%
2017	-18.42%	-2.24%	-10.50%	-2.56%	8.97%	1.00%	3.98%	13.58%	19.02%	4.24%	2.17%	8.63%
2016	-26.78%	-17.46%	4.19%	18.39%	-1.29%	-26.72%	-0.89%	0.90%	10.96%	18.95%	-22.37%	43.45%
2015	-2.59%	0.00%	-2.52%	6.60%	-0.94%	1.36%	5.63%	2.54%	0.87%	6.01%	-0.69%	-3.38%
2014	12.93%	27.91%	-34.27%	16.17%	-6.59%	14.90%	6.31%	2.89%	-8.89%	8.73%	10.87%	4.26%
2013	-48.73%	43.27%	-1.84%	-35.14%	26.60%	6.58%	3.09%	5.30%	10.28%	-4.56%	-9.36%	13.53%
AVG	-5.63%	6.27%	-3.63%	5.34%	3.36%	5.22%	1.56%	5.85%	0.08%	1.26%	4.65%	10.74%

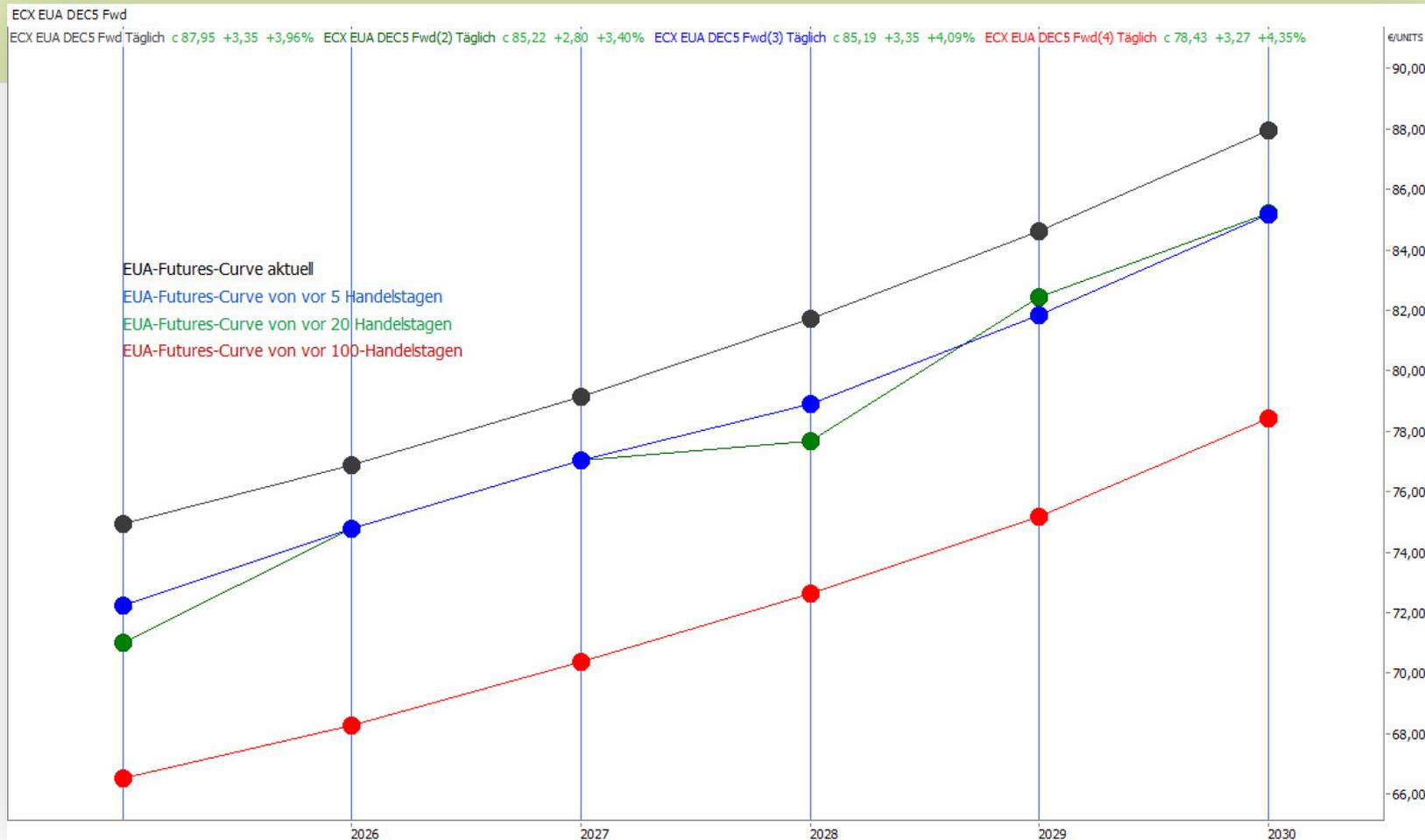
## Chartbook F: EEX EUA-Auktionskalender



## Chartbook G: EUAs vs. UKA (europäische vs. britische Emissionsrechte)



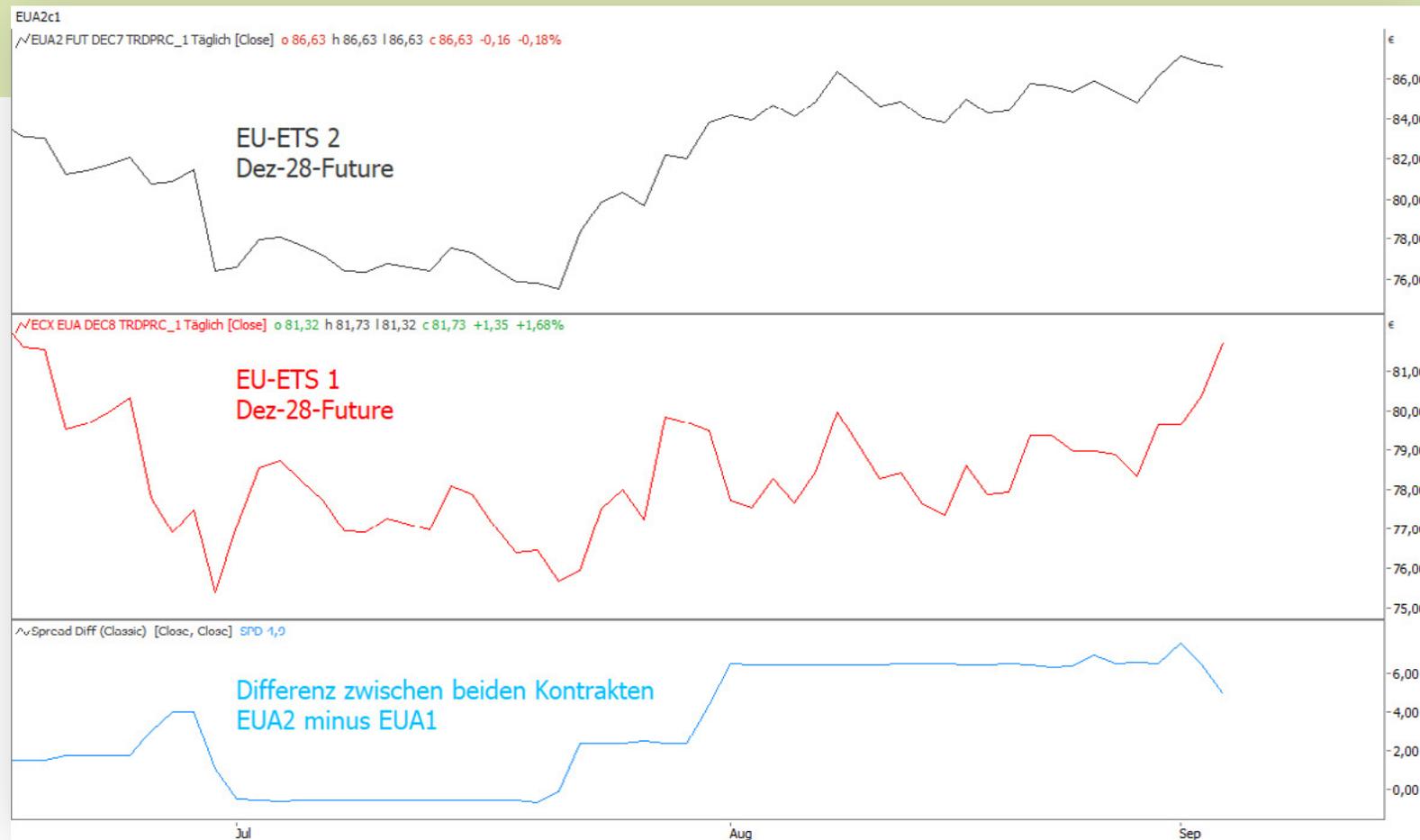
## Chartbook H: EUA-Dezember-Futures - Futures-Curve (ICE Endex)



## Chartbook I: EUA-Auktions-Preis / EUA-Spotmarkt / EUA-Dez-Future



## Chartbook J: EU-ETS 1 vs. EU-ETS 2 jeweils Dez-28-Future im Vergleich (daily)



## Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®.  
Daten aus Refinitiv Eikon.

### Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat  
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen  
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

## Rechtliche Hinweise

**Autor:** Stefan Küster

**Datum:** Erstellt am 03.09.2025

**Verantwortlich:** Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

**Mögliche Interessenkonflikte:** Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

**Keine Anlageberatung:** Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

**Haftungsausschluss:** Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

**Stefan Küster**

**cert. TEMA** - certified Technical Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

[kuester@energycharts.de](mailto:kuester@energycharts.de)

## Impressum

Angaben nach § 5 TMG und  
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
EnerChase GmbH & CO. KG  
Taubnesselweg 5  
47877 Willich  
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393, diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

## Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

### 1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

### 2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

### 3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

### 4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten ([www.tradesignal.com](http://www.tradesignal.com)). Daten von LSEG.